

ADB-Artikel

Praedinius: *Reynerus* oder *Regnerus P.*, auch *Reynerus Vinsemius*, Humanist des 16. Jahrhunderts. Er war 1508 oder 1509 in dem Dorfe Vinsem bei Gröningen geboren, nannte sich zuerst nach seinem Geburtsorte, nahm aber später den Namen *P. an*, um anzudeuten, daß er vom Lande stamme. Seine Bildung erhielt er in Gröningen und Loewen, lebte längere Zeit privatisirend, bis er das ihm angebotene Rectorat der Schule in Gröningen übernahm, die er bald zu hoher Blüthe brachte. 1530 trat er zur evangelischen Lehre über. Er starb in Gröningen am 18. April 1559, nachdem er vorher seine philosophischen und philologischen Erläuterungsschriften zu *Pluto*, *Aristoteles*, *Demosthenes*, *Galenus*, *Cicero* und *Quintilianus* verbrannt hatte. Nach *Praedinius'* Tode gab *Johann Oporinus* 1563 in Basel dessen *Opera omnia* heraus; dieselben umfassen eine Anzahl theologischer Tractate und einen Commentar zum 1. Korinther- und Römerbrief. Die nach seiner Angabe von ihm verfaßten Lebensbeschreibungen *Wessels* und *Rud. Agricola's* sind verschollen. —

Effigies et vitae professorum acad. Groen. S. 36. — *Jöcher*, III, S. 1742. — *Verzeichniß der Schriften bei Rotermund VI*, S. 779.

Autor

R. Hoche.

Empfohlene Zitierweise

, „*Praedinius, Reynerus*“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1888), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
